



Walnuss - Juglans regia

KNOSPENBESCHREIBUNG






Die Endknospe ist kugelig und läuft spitz zu und ist dazu auch mit einem Flaum besetzt. Die Seitenknospen sind kleiner und sitzen wie kleine Kugeln am Ast.

Verwendete Teile
End- und Seitenknospen







PFLANZENBESCHREIBUNG

Der Walnussbaum ist markant mit seiner großen ausladenden Krone. Der junge Baum zeigt sich mit einer gräulich gefärbten schimmernden Rinde, die zum Alter hin Risse bekommt. Neben den länglichen Blättern sind die Walnüsse sein Hauptmerkmal.

WIRKUNG

-  entgiftend
-  anregend
-  entzündungshemmend
-  reinigend auf die Haut
-  antibakteriell/
antimykotisch

EINSATZGEBIET

-  Durchfall
-  Hautprobleme
-  chronische
Darmentzündungen
-  Unverträglichkeiten
-  Stärkung Immunsystem
-  wiederkehrende Infekte

EINNAHME

Gemmomazerat, Knospenlikör

Bei Darmproblemen, aufgrund von Pilzbefall oder Unverträglichkeiten, können Walnussknospen diesen unterstützen. Auch akut bei Durchfall. Ihre zweite Stärke liegt an ihrer Wirkung auf die Haut. Von Ekzemen über Psoriasis bis hin zu Akne oder auch zur Stärkung des Bindegewebes. Dazu stärkt die Walnussknospe das Immunsystem und wirkt bei Allergien.

NATURHEILKUNDE

Die Walnussblätter wurden in der Volksheilkunde immer schon vielfältig eingesetzt. Von vielen Hautproblemen über Entzündungen bis zur Darmunterstützung. Die Walnuss selbst ist eine beliebte Nuss, die unserem Gehirn als Nahrung dient.